



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

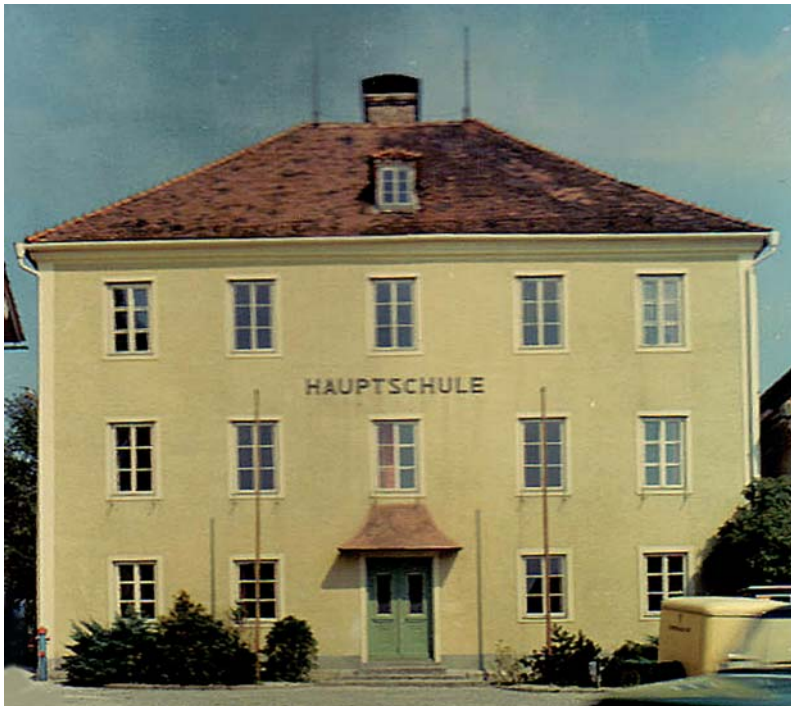
Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), amtliche Mitteilung, Folge: 06/2008; Zugestellt durch Post.at.

## KANALBAU

Nach 24 Jahren Bauzeit ist das größte Bauvorhaben Frankenburgs fertiggestellt. Bericht siehe Seite 5

## 40 JAHRE ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE



**FREITAG 27. JUNI, AB 17.00 UHR**

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
BÜRGERINNEN UND BÜRGERN  
SCHÖNE FERIEN!

DAS TEAM DER MARKTGEMEINDE FRANKENBURG

### INHALT:

SEITE 2  
SOMMERFESTE, ...

SEITE 3  
WINTERDIENST, ...

SEITE 4  
FREIBADGEBÜHREN, ...

SEITE 5  
KANALBAU, HEIZKESSEL, ...

SEITE 6  
JUGENDTREFF, ...

SEITE 7  
HUNDE AN DIE LEINE, ...

SEITE 8  
40 JAHRE HAUPTSCHULE

SEITE 9  
STATISTIK SILC ERHEBUNG, ...

SEITE 10  
ARBEITSMARKT, ...

SEITE 11  
GEMEINSAM F. FRANKENBURG

SEITE 12  
WÜRFELSPIELLAUF, ...

SEITE 13  
TAGESMÜTTER GESUCHT, ...

SEITE 14  
TIPPS VOM RECHTSANWALT

SEITE 15 - 16  
VERANSTALTUNGSKALENDER

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten informiere ich über Aktuelles aus unserer Gemeinde.

### SOMMERFESTE

Die Zeit der Sommerfeste ist gekommen. Feuerwehren und Vereine finanzieren damit einen wesentlichen Teil ihrer gemeinnützigen Arbeit. Unzählige Stunden wenden die Mitglieder auf, um Zelte aufzustellen, für Speis und Trank zu sorgen und den Gästen ein fröhliches Fest zu bieten.

Leider werden diese Bemühungen in letzter Zeit immer öfter von ein paar Randalierern zerstört. Nicht nur für die Veranstalter und das Image unserer Gemeinde ist der Schaden groß, die zumeist jungen Unruhestifter zerstören durch dieses unüberlegte Handeln oft auch ihre Zukunft.

Die Sicherheitsanforderungen für Veranstalter werden immer größer und mit verschiedenen Maßnahmen bemühen sie sich, Alkoholexzesse zu verhindern. Vielfach werden Heimbringerdienste angeboten, um die Gefahr von Alkohol am Steuer zu vermeiden.

Ich appelliere an alle Festbesucher, nicht nur Jugendliche, sich verantwortungsvoll zu verhalten, damit dieser Sommer für uns alle zum Fest werden kann.

### STRASSEN NUR FÜR ANRAINER

In den Sommermonaten sind viele FrankенburgerInnen mit ihren Fahrrädern auf Nebenstraßen unterwegs. Ich ersuche alle Autofahrer, ihr Fahrtempo dementsprechend anzupassen.

Achtung: Die Straßen nach **Unterdorf**, **Kirchenssteig** sowie **Bachweg** sind nur für Anrainer und nicht als Durchzugsstraße gedacht.

Die Kurzparkzonen werden in der nächsten Zeit neu markiert und von Seiten der Polizei wieder verstärkt kontrolliert.

## 150 JAHRE ORDENSKINDERGARTEN

Der Ordenskindergarten der Franziskanerinnen feierte Anfang Juni sein 150-jähriges Jubiläum.



Bürgermeister Franz Sieberer, Johann Wenninger mit der Generaloberin Sr. Dr. Kunigunde Fürst.

Im Jahre 1850 wurde der Orden der Vöcklabrucker Schulschwestern gegründet. Schon 8 Jahre später wurde in Frankenburg mit der Betreuung von 2 bis 6-Jährigen in einer sogenannten Kinderbewahranstalt begonnen.

Nach 22 Jahren legt nun **Sr. Gabriela Sturmbauer** die Leitung des Kindergartens zurück. Insgesamt war Schwester Gabriela 44 Jahre als Kindergartenpädagogin tätig.

Nochmals herzlichen Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit. Für den Ruhestand wünsche ich alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Ab Herbst wird Maria Schwamberger die Leitung von beiden Frankенburger Kindergärten übernehmen.

### KANALBAU

Die gesamten Abwässer der Marktgemeinde Frankenburg werden nun ordnungsgemäß entsorgt.

15 ½ Millionen Euro hat der Kanal gekostet und 24 Jahre wurde daran gebaut.

Eine große Anstrengung, die sich gelohnt hat. Unsere Bäche fließen wieder sauber durch eine intakte Kultur- und Naturlandschaft.

Ein Jahrhundertbauwerk für die Frankенburgerinnen und Frankенburger.

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 19.00  
 Do./Fr.: 08.00 - 10.00  
 Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

## BAUSTELLEN

In den Sommermonaten können wieder zwei wichtige Bauvorhaben abgeschlossen werden. Der Straßenbau am **Riegl** wird voraussichtlich Ende Juli und der Gehweg **Egg** wird vorläufig bis zur Kreuzung nach Zipf fertiggestellt. Im nächsten Jahr ist eine Erweiterung des Gehweges bis zur Ortschaft Zipf geplant.

## NEUER MARKTPLATZ

Ein weiteres großes Projekt ist auf gutem Weg: die Sanierung des Marktplatzes. Nach Errichtung der Brunnenkammer wird unser Wahrzeichen, der Marktbrunnen wieder aufgestellt.

Die Landesstraßenverwaltung plant, die Fahrbahndecke entlang der Sparkasse (Riegler Straße) heuer zu erneuern.

Der große Brocken folgt dann nächstes Jahr: die Neupflasterung des Marktplatzes, die rechtzeitig bis zur Würfelspieleröffnung abgeschlossen sein

*Einen erholsamen Urlaub wünscht*

*Ihr Bürgermeister:*

## WINTERDIENST 2007/2008

Die Witterung bescherte der Gemeinde diesen Winter Kosten (ohne Landesstraßen) von rund **€70.000,--**.

Das sind ca. €20.000,-- mehr als im Vorjahr, verursacht durch den frühen Winterbeginn zu Martini. Verglichen mit dem harten Winter 2005/2006 machten Räumung und Streuung etwa ein Drittel aus. Für die Streuung wurden diesen Winter **50 Tonnen Salz** und **334 Tonnen Streusplitt** verbraucht. Die Kosten für Schneestangen betragen €12.717,90.

Unsere Bauhof-Mitarbeiter sind stets bemüht, die Gemeindestraßen Tag und Nacht ordnungsgemäß zu räumen. Bei diesem riesigen Straßennetz werden zuerst die besonders exponierten Durchzugsstraßen geräumt, bevor die Zufahrten drankommen.

Angemessene Winterausrüstung ist für unsere Gemeindebürger sowieso selbstverständlich, sodass sich auch bei seltenen Extremwetterlagen die Verkehrsbehinderungen in Grenzen halten.

## 100 KM GEMEINDESTRASSEN

Das Netz an Gemeindestraßen ist weit größer als jenes der Landes- oder Bundesstraßen. Frankenburg hat 100 km Gemeindestraßen.

Dieses Netz finanziert die Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich, die Schneeräumung so schnell und gut wie möglich durchzuführen.

Verglichen mit manch anderen Gemeinden, funktioniert die Schneeräumung in Frankenburg gut. Da wir diese in Eigenregie durchführen, können wir besonders flexibel auf die Erfordernisse reagieren und den Winterdienst gezielt und unabhängig einsetzen.

**Auf Grund der angespannten Budgetlage hat der Gemeinderat beschlossen, für die Räumung von Privatstraßen einen Kostenerbeitrag einzuheben.** Darüber wurden die betroffenen Eigentümer bereits informiert. Für den Winter 2007/2008 wurde nach Abrechnung aller Winterdienstkosten ein Beitrag von **€1,05 pro Laufmeter Privatstraße** festgelegt.

Die Vorschreibung erfolgt im 3. Quartal.

## AUF INS FREIBAD

Das Frankfurter Freibad wartet auf Ihren Besuch. Unsere unveränderten Badetarife:

<b>Tageskarten</b>	Euro
Kinder v. 6 - 15 Jahre	1,70
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	2,20
Erwachsene	2,90
Familienkarte (inkl. Ermäßigung Familienkarte)	5,50
<b>Halbtagskarten</b>	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	1,40
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	1,80
Erwachsene	2,30
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	1,70
<b>10-er Blocks</b>	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	11,90
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	15,40
Erwachsene	20,30
<b>Saisonkarten</b>	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	27,20
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	35,20
Erwachsene	46,40
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung;	frei
Begleitperson	0,60
Schulklassen	1,20
Jahreskabine	28,90

Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

**Auskünfte** unter: 07683/8548

## GRÜNSCHNITT - RASENMÄHEN

**Die Gemeindebevölkerung wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Grünschnitt entlang des Redlbaches, anderer Bäche sowie Straßen verboten ist!**

Grünschnitt kann in kleinen Mengen kostenlos im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Weiters ersuchen wir alle Gartenbesitzer, während der **Mittagszeit** (12.00 - 14.00<sup>h</sup>), an Samstagen nach 19.00<sup>h</sup> sowie an **Sonn- und Feiertagen** das Rasenmähen aus Rücksicht auf die Nachbarn zu unterlassen.



Danke

## HECKEN UND STRÄUCHER ENTLANG DES ÖFFENTLICHEN GUTES

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. möchte alle Gemeindebürger darauf aufmerksam machen, dass gemäß § 19 OÖ. Straßengesetz 1991 Anpflanzungen entlang des öffentlichen Gutes **im Ortsgebiet** nur in einem Abstand von **1 m** und **außerhalb des Ortsgebietes** nur in einem Abstand von **3 m** zulässig sind. Weiters ist auch von jedem Grundstücksbesitzer darauf zu achten, dass sämtliche Anpflanzungen (Hecken, Sträucher, Bäume, usw.) auf die oben angeführten Abstände wieder zurück zu schneiden sind.

In letzter Zeit mussten immer wieder vermehrt Grundeigentümer von der Marktgemeinde angeschrieben werden, damit sie ihren Pflichten hinsichtlich Abständen von Hecken, Sträuchern, Bäumen, usw. gegenüber dem öffentlichen Gut nachkommen.

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. appelliert an alle Grundstückseigentümer – **schneiden Sie regelmäßig Ihre Anpflanzungen entlang des öffentlichen Gutes zurück** – dies ist Ihre Pflicht als Grundstückseigentümer und Sie tragen dadurch auch zur allgemeinen Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet bei.

Als positives Beispiel sei an dieser Stelle *Frau Kaisinger Theresia*, Unterhaselbach 6, erwähnt. Sie hat auf Anfrage der Marktgemeinde freiwillig einen Strauch entfernt, dadurch ist das Abbiegen bei der Liegenschaft Stallinger Wilhelm, Unterhaselbach 2, im Hinblick auf den Gegenverkehr, nun übersichtlich möglich.

*Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diesen freiwilligen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet von Frankenburg.*

## INFORMATIONSVANSTALTUNG NATURSCHUTZ + DORFENTWICKLUNG

**Di., 1. Juli 2008**, 19.30 Uhr  
Gasthaus Bacchus, Vöcklamarkt

Veranstalter: [www.hausruck.co.at](http://www.hausruck.co.at)  
Leader-Region Hausruckwald Vöcklatal

## GRÖSSTES BAUWERK FRANKENBURGS NACH 24 JAHREN FERTIGGESTELLT



Der letzte Meter Kanal in Oberedt wird mit einer kleinen Gleichfeier gefeiert.

V.l.n.r.: Gerald Rentenberger (Bauleiter strabag), Gerald Hurt (Polier, strabag), Gerhard Huemer (Wasserwart), Josef Kovacs (Bauhoffleiter), Gerhard Huber (Amtsleiter), Martin Kaiser (Altbürgermeister), DI Martin Sattleder (Bauaufsicht, Hitzfelder Pillichshammer), Johann Bayer (Bauamtsleiter), Markus Kriechbaum (Bauamt) und Bürgermeister Franz Sieberer.

### DER LETZTE METER KANAL

Frankenburg hat es geschafft. Der letzte Meter Kanal wurde verlegt. Zuletzt wurde Oberedt an den Verbandssammler angeschlossen. Diese Ortschaft ist fast 4 km vom Markt entfernt.

Gigantische Ausmaße:

82 Kilometer Kanal, 2.240 Schächte, 1400 Häuser angeschlossen, 15 ½ Millionen Euro Kosten, 24 Jahre Bauzeit.

1985 begann der damalige Bürgermeister Martin Kaiser am Marktplatz das Bauwerk und fast ein Vierteljahrhundert später durchziehen 82 km Rohre den Frankfurter Untergrund.

### FLÄCHENDECKENDE ABWASSERENTSORGUNG

12 Firmen haben abwechselnd oder gleichzeitig gearbeitet und nun sind 93,6 % der 1500 Häuser angeschlossen. Ein sehr guter Wert in einer Flächengemeinde wie Frankenburg mit 48,48 km<sup>2</sup> Gemeindegebiet. Bei entlegenen Häusern und Landwirtschaften gibt es 7 Kleinkläranlagen und 89 kontrollierte Senkgruben.

Die Gesamtbaukosten von 15,449.078,-- Euro schlagen sich seit Baubeginn kräftig auf das Budget der Würfelspielgemeinde nieder.

### FÖRDERUNG FÜR HEIZKESSEL

Wer seinen alten Heizkessel **bis 31. Oktober 2008** durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds.

Für **Pelletsessel** werden € 800,--, für **Stückholz- und Hackgutkessel** € 400,-- Förderung ausbezahlt.

*Weitere Informationen* erhalten Sie bei Ihrem Installateur oder unter [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at)

Für allgemeine Fragen bezüglich Förderungen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes am Markt-gemeindeamt gerne zur Verfügung.

### FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**am Fr., 4. Juli, von 8 - 16 Uhr**  
im **Altstoffsammelzentrum;**

Die Standardüberprüfung, durchgeführt von der Firma Schobesberger, Bezirksrauchfangkehrermeister, kostet inkl. Plakete und Dichtung pro Feuerlöscher **€5,00.**

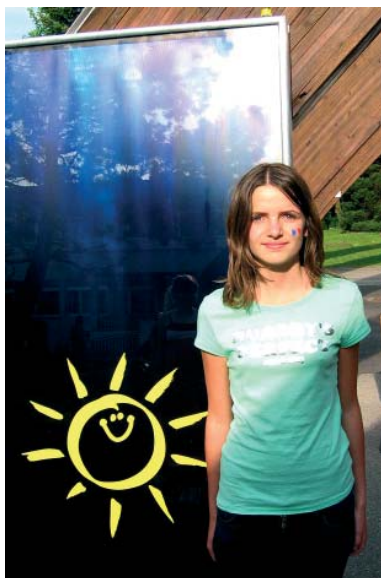
## TAG DER SONNE

Warmwasser und Heizenergie aus der Sonne sind auch in Frankenburg die Zukunft.

Bereits 86 Haushalte nutzen 1.430 m<sup>2</sup> Kollektorfläche. Demnächst kommen 155 m<sup>2</sup> dazu, wenn auf dem Gebäude des TSV die Sonne für Warmwasser und Heizung genutzt und gleichzeitig das Schwimmbad beheizt wird.

Ein Kabarett und eine Modenschau gestaltete die Polytechnische Schule Vöcklamarkt, die Landesmusikschule Frankenburg spielte und der Sonnenscheinkindergarten Frankenburg führte einen Sonnentanz auf.

Der Start in die Energiezukunft ist geschafft.



So auch für die 14-jährige Sabine Maier, die ihre ersten zwei Quadratmeter Kollektor, gespendet von der Fa. Gösselsberger, gewann.

Mit ihrer Schule nahm sie am Aktionstag zur Sonne teil.

Ich bedanke mich bei der Frankfurter Bevölkerung für die große Anteilnahme am Tod meines kürzlich verstorbenen Mannes Josef.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Spenden an die Organisation „Rettet das Kind“.

*Silvia Pillichshammer*

## JUGENDTREFF

Nach 1 ½ Jahren seines Bestehens ist der Jugendtreff bereits ein wichtiger Bestandteil der Jugendkultur in unserer Gemeinde. 12 – 16-Jährige haben im JUZ (Jugendzentrum), wie sie den Treff selber nennen, die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, ohne dass es gleich ins Geld geht. Bei alkoholfreien Getränken zum Selbstkostenpreis kann man Gespräche führen, Musik hören und gemeinsame Aktivitäten planen.

Beim Fest im Botanischen Garten gestaltete das Jugendtreff-Team einige Spielstationen für Kinder. Mit großer Begeisterung setzten sie die Ideen von Eva Niedergrotenthaler um und machten den Garten ‚mit allen Sinnen‘ zum Erlebnis.



*Die bunten Tastkartons waren nicht nur bei Kindern eine Attraktion*

Organisatorisch funktioniert unser Frankfurter Modell des Jugendtreffs, welcher im Gegensatz zu anderen Jugendzentren ohne Budget auskommen muss, gut. Ein Beispiel dafür, dass Jugendliche Verantwortung übernehmen, ist, dass sich am Sonntag immer einige zum Aufräumen treffen. Doch außer ein paar leeren Dosen haben sie nicht viel wegzuräumen.

„Dass die Jugendlichen so gern in unseren Jugendtreff kommen, beweist, wie viel er ihnen bedeutet. Hier werden sie ernst genommen. Sie stehen genau so sehr hinter dem Jugendtreff wie Gemeinde und ehrenamtliche Betreuungspersonen, ohne die dieser reibungslose Betrieb nicht möglich wäre.“, sagt Jugendleiter Josef Seiringer.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, 16 – 20 Uhr

## SONNENSCHWEINKINDERGARTEN

Die Schulanfänger des Sonnenscheinkindergartens der Marktgemeinde Frankenburg verbrachten eine unvergessene Nacht am **Kreativbauernhof** bei Fr. Niedergrotenthaler in Mauern.



Die Kinder erlebten die Natur über alle Sinne und der Jahresschwerpunkt „Naturräume erleben“ erlangte dadurch seinen Höhepunkt.

Das **Kieswerk Fritz Kainer** spendete dem Sonnenscheinkindergarten der Marktgemeinde Frankenburg den Sand für die neue Sandkiste. Dadurch wurde für die Kinder ein sehr wertvoller Spielbereich im Garten geschaffen.

*Ein herzliches Dankeschön!*

## LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN FÜR ERWACHSENE

Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Lese- und Schreibkenntnisse.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: [www.alphabetisierung.at](http://www.alphabetisierung.at)

### 1. REDLEITNER FAMILIENOLYMPIADE

**SPIEL - SPASS - SPANNUNG**

**6. JULI 2008, AB 14.00 UHR**

**SPORTPLATZ REDLEITEN**

## HUNDE AN DIE LEINE

Wir möchten alle HundehalterInnen an folgende Bestimmungen des OÖ Hundehaltegesetzes erinnern:

**An öffentlichen Orten** (Straßen, Gehsteige, Gehwege, Parks, ..) **im Ortsgebiet und in geschlossenen bebauten Gebieten mit mindestens 5 Wohnhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

**Leinen und Maulkorbpflicht** besteht in Schulen, Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen und bei größeren Menschenansammlungen wie z.B.: Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen.

**ACHTUNG:** Die Hundeleine muss der Größe und dem Gewicht des Hundes entsprechend fest und darf höchstens 1,5 m lang sein.

Als besonderes Service hat die Marktgemeinde im Ortsgebiet einige **Hundestationen** aufgestellt. Damit soll das Problem mit den Hundstrümmern im Zentrum beseitigt werden.

### STRAFEN:

Ein Vergehen gegen das **OÖ Hundehaltegesetz** ist kein Kavaliersdelikt und kann **bis zu € 7.000,-** Geldstrafe kosten.



## VIELE SOMMER-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bietet im Sommer wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## 40 JAHRE ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE IN FRANKENBURG

### ES BEGANN 1968 AM MARKTPLATZ

Mit einer ersten Klasse startete die öffentliche Hauptschule am Marktplatz.

Mit dem Bau einer neuen Hauptschule wurde im Jahre 1976 begonnen.

Seit 10. Jänner 1978 findet der Unterricht in unserer öffentlichen Hauptschule in der Hauptstraße statt.

Von 1938 – 1945 gab es schon einmal eine öffentliche Hauptschule, als die Nationalsozialisten die Schule von den Schulschwestern ‚übernahmen‘.

### UMBAU ODER NEUBAU

Durch den schlechten Zustand des Gebäudes ist eine Sanierung der Hauptschule unumgänglich. Auch die Variante eines Neubaus wird geprüft.

### UNTERRICHTSSCHWERPUNKTE

Künstlerische Ausbildung gehört zum Angebot der Schule, die seit 1990 Zeichnhauptschule ist.

Zu den Umweltaktivitäten zählen Nistkästen bauen und anbringen, Froschzäune errichten und betreuen sowie Hecken pflanzen.



Bei Sport-Bezirksbewerben schneidet die HS in verschiedenen Disziplinen stets hervorragend ab.

EDV-Ausbildung und Verkehrserziehung sind weitere Schwerpunkte der Hauptschule, die seit über 10 Jahren auch Integrationsklassen führt.

### GROSSES KLASSENTREFFEN

Viele der 35 ersten Absolventen leben in Frankenburg und bereiten für die 40-Jahr-Feier ihrer Schule einen besonderen Beitrag vor, über den sie noch nicht sprechen.

Die Schulleitung ruft alle ehemaligen Schüler auf, zum großen Klassentreffen zu kommen.



### FESTPROGRAMM AM 27. JUNI

17.00 bis 19.00 Uhr:

#### Vorabendprogramm

Filme- und Fotopräsentation  
Schulband, Sketches  
Geschicklichkeitsbewerbe

19.00 Uhr: **Offizielle Eröffnung**

Ansprachen und Grußworte

ab 19.15 Uhr: **Abendprogramm**

Auftritt der Gründerklasse 1968  
Lieder, Tänze, Sketches

Das Programm findet am Vorplatz bzw. in den Räumen der Hauptschule statt.

### 10. FRANKENBURGER FREILUFT- VOLLEYBALLTURNIER SAMSTAG, 19. JULI 2008



Beginn: 12.30 Uhr - Ort: Sportplatz Redleiten

**Anmeldung** bis spätestens 14. Juli bei:  
Gerhard Nußbaumer, Tel: 0664/7663262.  
Herbert Muhr, Tel.: 07683/8824.

#### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt  
Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blatt-  
linie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg  
a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 06/2008;  
Auflage: 1.900; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 5. Sept. 2008**



## STATISTIK AUSTRIA - SILC-ERHEBUNG

**SILC** ist eine Erhebung, durch die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Privathaushalte in der Europäischen Union gesammelt werden. Auch die Republik Österreich nimmt, vertreten durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, an diesem Projekt teil. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“, das bedeutet „Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen“.

Von besonderem Interesse sind in SILC die Wohnsituation, Ausgaben für das Wohnen, die Ausstattung der Haushalte, die Beschäftigungssituation und das Einkommen der Haushaltsmitglieder, aber auch Bildung, Gesundheit und Zufriedenheit. Aus diesen Angaben können Schlüsse über die Lebensbedingungen verschiedener Bevölkerungsgruppen, über Armut und soziale Ausgrenzung gezogen werden. Diese Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Sozialpolitik in Österreich und im EU-Raum.

Die Mitarbeit an dieser Erhebung ist freiwillig. Stichprobenhaushalte erhalten als kleine Belohnung einen Einkaufsgutschein von €15,00.

In den nächsten Wochen werden Erhebungspersonen von der Statistik Austria auch ein paar Haushalte unserer Gemeinde kontaktieren.

Weitere Informationen:

Statistik Austria, Tel.: 01/711 28-8338

[www.statistik.at/mikrozensus/start.shtml](http://www.statistik.at/mikrozensus/start.shtml)

## GRATULATIONEN

Zur Magistra rer.nat. spondierte Frau **Sabine Frickh**, Fürth 3, an der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

Zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften spondierte Herr **Bernhard Kaiser**, Innerleiten 31, an der Johannes Kepler Universität Linz.

Zum Magister FH Bachelor of Arts in Business spondierte Frau **Stefanie Mairinger**, Seibrigen 13, an der IMC in Krems.

Herr **August Kinast**, Brunnhölzl 3, konnte auch heuer als Tischler den 3. Platz beim OÖ Lehrlingswettbewerb erreichen.

## UKRAINISCHE KÜNSTLER

Beim Pfarrfest stellten zwei ukrainische Maler ihre Bilder aus. Die beiden Künstler bleiben eine Woche in Frankenburg und nehmen auch Ihre Aufträge entgegen. Je nach Größe und Art können Gemälde ab 50 Euro in Auftrag gegeben werden. Interessenten melden sich bitte bei Maria Rinnenbacher, Tel. 07683/7277.

Die in Frankenburg gemalten Bilder werden am 29. Juni im Pfarrsaal ausgestellt.

## VOM PRANGER ZUM GALGEN

Die Wanderung des Heimatvereins vom Marktplatz zum Grünberg wurde wegen Schlechtwetters verschoben. Den neuen Termin finden Sie unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info) im Veranstaltungskalender

## ERIKA HAGLER ERFOLGREICHE TEXTERIN



v. l.: Erika Hagler mit der Sängerin Laura Milde und dem Komponisten Ralf Kleisinger

„Alle Tricks vom Küssen“ kennt Erika Hagler aus Frankenburg und ist damit weiterhin erfolgreich als Songschreiberin in der Schlagerbranche unterwegs. Ihr Lied gewann die Radiowertung beim deutschen Vorentscheid für den Alpen Grand Prix in Meran am 17. Oktober. Es wird von der jungen deutschen Sängerin Laura Milde interpretiert. Erika Hagler rechnet sich gute Chancen auf den Gesamtsieg aus, wurde doch ihr Lied aus über 200 Einsendungen von den deutschen Radiohörern als bester Schlager bewertet.

## ARBEITSMARKT



Aufgrund der guten Auftragslage suchen wir zur Verstärkung unserer erfolgreichen Mannschaft:

- **HTL Absolvent** (m/w)
- **technische Zeichner** (m/w)

Engagement, Teamfähigkeit und abgeleiteter Präsenzdienst sind Voraussetzung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an:

Fa. alu-one Metallbaupartner GmbH  
 Heroalstraße 1, 4870 Vöcklamarkt  
 Tel.: 07682 /3670, Fax: 07682/6214  
 E-Mail: [office@alu-one.at](mailto:office@alu-one.at)

## ARBEITSMARKT



Wir suchen zum sofortigen Eintritt  
 1 **Programmierer/in** und **IT-Support-Mitarbeiter/in** (Tätigkeit in beiden Berufen).

Anforderungen:

Abschluss einer facheinschlägigen Fachschule, HTL oder Lehrabschluss im elektrotechnischen Bereich und entsprechende Programmierkenntnisse (C++ oder visual.net).

Kenntnisse in der SQL Datensprache.

Abgeschlossener Präsenz- oder Wehersatzdienst bei männlichen Bewerbern.

Bereitschaft zum Erlernen einer weiteren Programmiersprache (Power-Bilder).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per mail an [heinz@katherl.at](mailto:heinz@katherl.at) oder schriftlich an:

Katherl Software GmbH - EDV Lösungen  
 z.H. Hrn Heinz Leprich  
 Seibrigen 1, 4873 Frankenburg a.H.  
[www.katherl.at](http://www.katherl.at)

## ARBEITSMARKT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt m/w):

**TISCHLERLEHRLING**  
**BETRIEBSSCHLOSSER/IN**  
**LAGERARBEITER/IN VERSAND**  
**STAPLERFAHRER/IN**

Arbeitszeit: Mo - Fr 6.00 - 14.20

**MASCHINENBEDIENER/IN**  
 (2 Schichtbetrieb)

Unsere Anforderungen:

Selbstständiges u. eigenverantwortliches Arbeiten, Ordnungsbewusstsein, teamfähig, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Fa. Rauchenzauner  
 Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt  
 07684/60 54-11, [bewerbung@rauchenzauner.at](mailto:bewerbung@rauchenzauner.at)

## GEBÜHRENFREIE DOKUMENTE FÜR NEUGEBORENE

Seit **1. Jänner 2008** sind Dokumente, die unmittelbar **nach der Geburt eines Kindes** ausgestellt werden, sowie die dazugehörigen Anträge von allen Gebühren unter der Voraussetzung befreit, dass diese Dokumente **innerhalb von zwei Jahren** ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

Diese Befreiung gilt auch, wenn das Kind **vor dem 1. Jänner 2008 geboren** wurde und die Ausstellung der entsprechenden Dokumente innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes erfolgt.

Konkret betroffen sind **Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis** und **Reisedokumente**.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Adolf Gehnböck vom Standesamt. Tel. 07683/5006-24.

## ORTSENTWICKLUNG FUNKTIONIERT – GELUNGENES FEST ZUR PLATZL-ERÖFFNUNG



Schön ist es wieder geworden, das Platzl. Viele haben dazu beigetragen und feierten das auch.

### BUNTE BRÜCKEN



Bunt statt grau ist das Brückengeländer über den Redlbach.

Wer Vorschläge hat, welche Brücke als nächste bemalt werden soll, melde sich bitte bei „Gemeinsam für Frankenburg“.

### FEST IM BOTANISCHEN GARTEN

Unser Botanischer Garten ist es wert, bekannter zu werden. Bezirks-TV, Radio und Zeitungen haben über das Fest für alle Sinne ausführlich berichtet. Vor allem für Kinder war das Fest eine Entdeckungsreise. Eva Niedergrotenthaler hat sich wieder einiges einfallen lassen und Jugendtreff, Franziskanerinnen, Volkstanzgruppe, Musikschule u.v.a. haben eifrig mitgemacht.

### ALLES AUS ERSTER HAND

Nicht nur altes Zeug, auch typisches für die Region, Schmankerl und Kunsthandwerk sollen künftig unter dem Motto „Alles aus 1. Hand“ angeboten werden. Ideen erwünscht!



Foto: Mag. Edeltraud Klose organisierte den Flohmarkt. GFF-Obmann Helmut Streicher kaufte ein.



Foto: Verlosung beim Naturquiz.

### FRANKENBURG ERWANDERN

Immer samstags um 17 Uhr gehen wir gemeinsam wandern. Frankenburg hat ja jede Menge Wanderwege. Infos über Treffpunkt und Route im Veranstaltungskalender auf [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at).

Kontaktstelle des Ortsentwicklungsvereins „GEMEINSAM für Frankenburg“, c/o Marktgemeinde, Martina Heindl, Tel. 07683/ 5006 – 35  
E-Mail: [martina.heindl@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:martina.heindl@frankenburg.ooe.gv.at)

### GEH- UND RADWANDERTAG

Schade, dass sich bis jetzt kein Organisator für den Radwandertag am Sonntag, 7. September, gefunden hat. GFF würde diese traditionsreiche und beliebte Veranstaltung gerne tatkräftig unterstützen.

*GFF wünscht einen erholsamen Sommer!*

## 5. FRANKENBURGER WÜRFELSPIELLAUF & MTB TROPHY

**SAMSTAG, 30. AUGUST 2008**

**ab 15.00 UHR**

**LAUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

**ab 16.30 UHR**

**ALLGEMEINER LAUF  
MOUNTAINBIKE-TROPHY**

**NORDIC WALKING**

**LÄNGE: 9,2 KM**

### Startgeld:

**€5,00 Schüler, €10,00 Erwachsene**

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt.

### Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad

Franz Griesmayr

Hinterweg 1, Frankenburg

Tel.: 0664/3521834, Fax: 07683/7463

Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Preiner Wolfgang

Marktplatz 4, Frankenburg a.H.

Tel.: 07683/5006-32, Fax: 07683/5006-14

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Online Anmeldung: [www.frankenburg.com](http://www.frankenburg.com)

**Anmeldeschluss:** Do., 28. August 2008.

Rahmenprogramm: Hüpfburg, ...

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.*

## ERFOLGREICHE BLUTSPENDEAKTION

Bei der im Mai vom Roten Kreuz veranstalteten Blutspendeaktion haben insgesamt **236** Bürger Blut gespendet.

*Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö dankt herzlich für die Unterstützung.*

## ERFOLGREICHE LAUFGRUPPE

Die Frankenburger Laufgruppe konnte heuer schon einige beachtliche Ergebnisse erlaufen.



Beim *Vöcklataler Volkslauf* am 27. April waren 17 Läufer/innen der Laufgruppe am Start.

Die Erfolgreichsten:

**Karl Ebner (2. Rang) - Regina Scheibl (3. Rang)**

**Hermine Götzendorfer (3. Rang)**

in den jeweiligen Altersklassen.

Bei der **Gruppenwertung** wurde der **3. Rang** erreicht.

Die Ergebnisse des *Irrseelaufes* am 1. Mai:

**Regina Scheibl (1. Rang)**

**Hermine Götzendorfer (1. Rang)**

**Gabriele Preundler (2. Rang)**

**Preundler Philip (2. Rang)**

in den jeweiligen Altersklassen

Bei der *Attnanger Meile* am 3. Mai erreichte

**August Seiringer** den **3. Rang** und **Christoph Schmoll** den **5. Rang**.

Die Laufgruppe trifft sich jeden **Montag** um **18.30<sup>h</sup>** bei der Hauptschule. Weitere Infos: Hermine Götzendorfer, Tel.: 0664/9937094.

## WÜRFELSPIELGEMEINDE BESUCHT DIE FREUNDE AUS AIDENBACH

Am **19. Juli** besuchen die Frankenburger Würfelspieler die Premierefeier und die Aufführung des Theaterstückes der Partnergemeinde Aidenbach in Bayern.

Abfahrt ist um 17:00 Uhr beim Würfelspielhaus in Frankenburg mit Bus.

Anmeldungen bei Anton Streicher (0676/81421906) oder Silvia Puffer - Raiba Frankenburg.

## ENGAGIERTE TAGESMÜTTER GESUCHT

Der Verein Aktion Tagesmütter ist ein sozialer Verein mit dem Ziel, durch die Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern qualifizierte Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstätiger oder in Ausbildung stehender Eltern anzubieten. Tagesmütter betreuen Klein- und/oder Schulkinder ganztags, halbtags oder stundenweise bei sich zu Hause.

Aufgrund der großen Nachfrage an Tagesmüttern, besteht im **September** 2008 in Vöcklabruck die Möglichkeit eine **Tagesmutter-Ausbildung** zu absolvieren. Gesucht werden engagierte Bewerberinnen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren aus dem Bezirk Vöcklabruck.

Der Kurs umfasst 123 Unterrichtseinheiten und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Verein Aktion Tagesmütter, Vorstadt 9, Tel. 07672/27900.



## BERATUNG UND INFORMATION FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Allen Familien, die Angehörige mit geistiger Behinderung begleiten, steht DSA Michael Leitner von der Landesleitung der Lebenshilfe OÖ kostenlos für Fragen zur Verfügung.

**Sprechtage 2008** im Bürgerbüro Vöcklabruck, Hinterstadt 18:

14. Juli, 15. September, 20. Oktober und 17. November

jeweils von 08.00 bis 10.00 Uhr

Wegen genauer Terminvereinbarung ersuchen wir um Anmeldung unter:

Lebenshilfe Oberösterreich, Hr. DSA Michael Leitner, Vöcklabruck, Dürnauer Straße 94

Tel.: 0664/8372447

Mail: [sozialarbeit@ooe.lebenshilfe.org](mailto:sozialarbeit@ooe.lebenshilfe.org)

Web: [www.ooe.lebenshilfe.org](http://www.ooe.lebenshilfe.org)

## BÜCHEREI FRANKENBURG

### ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG UND DONNERSTAG VON 17-19 UHR

Leihgebühr:

Erwachsene: Buch/Woche 30 Cent  
Jahresabo 15 Euro

Kinder: 3 Wochen frei,  
ab 4. Woche –Buch/Woche 10 Cent

Jeder Leser kann sich auch von zu Hause aus über unsere Homepage über das Angebot in der Bücherei informieren. ([www.biblioweb.at/frankenburg](http://www.biblioweb.at/frankenburg))

Bücherflohmarkt während jeder Büchereistunde  
5 Bücher €2,00.

Auszug aus unserem aktuellen Angebot:

ER / *Erika Pluhar* - Angstblüte / *Martin Walser*

Mein erfundenes Land / *Isabel Allende*

Heute bin ich blond / *Sophie van der Stap*

Die Totenleserin / *Ariana Franklin*

Die Pension Eva / *Andrea Camilleri*

Zwei Leben und ein Tag / *Anna Mitgutsch*

Nicht schon wieder al dente / *Gaby Hauptmann*

*Das Team der öffentlichen Bücherei freut sich über  
Ihr reges Interesse und Ihren nächsten Besuch!*

## LESEINITIATIVE 2008

In den Sommermonaten Juli, August und September liegen in der Pfarrbücherei wieder die "**Balduin der Bücherwurm**"-LesePässe für die Leseinitiative 2008 des Landes OÖ auf.

Für jedes ausgeliehene Buch/Spiel kommt in den Pass ein Klebe-Sticker - aus den bis Mitte September eingesandten Pässen werden die Gewinner dieser Aktion gezogen - einige Hauptgewinner aus Frankenburg konnten in den letzten Jahren bereits bei der sehr interessanten Abschlussveranstaltung in Linz teilnehmen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch in der Pfarrbücherei und wünschen dir viel Spaß und Fantasie beim Lesen und Spielen.



Öffnungszeiten: Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr und Sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

*Conny, Daniela, Gerlinde, Helga und Silvia*

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## **PREISMINDERUNGSRECHT BEI FLUGANNULLIERUNG/ ÜBERBUCHUNG SOWIE SCHADENERSATZANSPRUCH BEI ENTGANGENER URLAUBSFREUDE**

Grundsätzlich muss bei diesen Ansprüchen zwischen *Individualreisen* (reiner Luft-Beförderungsvertrag) und *Pauschalreisen* unterschieden werden.

### **Nur-Flug-Buchung:**

Bei reinen Flugbuchungen können bei kurzfristiger Annullierung und bei Überbuchung folgende Ausgleichszahlungen gefordert werden: **€250,--** bei Flügen von 1.500 km oder weniger, **€400,--** bei Flügen innerhalb der EU und anderen Flügen mit einer Entfernung von weniger als 3.500 km, **€600,--** bei Flügen außerhalb der EU und über eine Entfernung von mind. 3.500 km. Eine Verspätung bis zu 2 Stunden muss leider hingenommen werden. Bei mehr als 5-stündiger Verspätung kann vom Flug zurückgetreten und der volle Ticketpreis gefordert werden. Auch Folgeschäden, wie z.B.: Verpassen des Anschlussfluges, Versäumen von Geschäftsterminen am Zielort oder verloren gegangenes/beschädigtes Gepäck, können ersetzt verlangt werden. Hier sind aber Haftungshöchstgrenzen zu beachten.

### **Pauschalreisen:**

Abbruch der Reise wegen nachträglicher Unmöglichkeit (z.B. Naturkatastrophen im Urlaubsgebiet): Muss die gebuchte und bereits angetretene Pauschalreise wegen höherer Gewalt (Tsunami usw.) abgebrochen werden, so kann vom Reiseveranstalter für den nicht konsumierten Reisetil Ersatz gefordert werden. Ist die Fortführung der Reise bzw. eine Verbesserung der Reiseleistung nicht möglich, so ist der Reiseveranstalter zur kostenlosen Rückbeförderung zum Ort der Abreise verpflichtet.

Überdies hat der Reisende Anspruch auf Rückzahlung eines Teiles der Reisekosten (inkl. Flugkosten). Bei der Berechnung dieser Rückzahlung ist jedoch der Erholungswert des bereits konsumierten Reisetiles zu berücksichtigen.

### **Entschädigung für „verpatzten Urlaub“ bei Pauschalreisen:**

Pauschalreisende können für den sog. „Ferienärger“, den Sie aufgrund bestimmter Mängel erleiden, einen Teil der Reisekosten wieder zurückverlangen. Bloß geringfügige Beeinträchtigungen können nicht ersetzt/verlangt werden. So können bspw. bei fehlendem Fernseher 5 %, bei Ausfall der Klimaanlage zw. 10% und 20 %, für nicht vorhandenen Pool 5 % oder für den Entfall eines Ausflugs 10 % als Rückersatz vom Gesamtpreis (inkl. Transportkosten, aber exkl. Versicherungsprämien) gefordert werden.

**Wichtig: Diese Mängel müssen unverzüglich noch am Urlaubsort gerügt werden!**

Um nachteilige Folgen Ihres Urlaubes geltend zu machen, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Aigner berät Sie gerne.

### **AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft**

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44  
E-mail: [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck  
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77  
E-mail: [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

## Juli

### Besuch der Falknerei Lechner

Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr, TP: Kulturzentrum  
Im Rahmen seines zweiten Vereinsabends 2008 organisiert der Heimatverein eine Besichtigung der Falknerei Lechner.

### Sprechtag für Seniorinnen & Senioren

Mittwoch, 2. Juli, 10.30 Uhr, Gh. Schratenecker  
Veranstalter: Seniorenbund

### Feuerlöschertürierprüfung

Freitag, 4. Juli, 8 bis 16 Uhr, ASZ  
Die Standardberprüfung, durchgeführt von der Firma Schobesberger kostet inkl. Plakette und Dichtung 5 Euro.

### Stoaninger Hoffest in Dorf

Samstag, 5. Juli, 20.30 Uhr, Tanzabend mit „Smash“  
Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr, Fahrzeugsegnung  
anschließend Fröhlichoppen mit „Die Frankenburgler“  
Veranstalter: FF Steinig

### Jimi Wish

Wunschkonzert mit Hits aus den 60er-80er Jahren  
Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, Gh. Schratenecker, Gastgarten  
Veranstalter: kulimn

### Fest

Samstag, 12. Juli, Gh. Hofmann/Rupp  
Veranstalter: Verein zur Klangforschung

### Stadtfest in Raitenberg

Samstag, 12. Juli, 19.30 Uhr, Tanzabend mit „Paraplur“  
Sonntag, 13. Juli, 14 Uhr, Unterhaltungsnachmittag mit dem „Voigas Duo“  
Veranstalter: FF Raitenberg

### Hofbergfest

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr, Tanzabend mit „Die Könige“  
Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr, Bunter Nachmittag mit der Trachtenmusikkapelle Frankenburg  
Musikalischer Festausklang mit „Trio 2008“  
Bei Schleichwetter wird das Hofbergfest im Kulturzentrum abgehalten, wobei am Sonntag an Stelle des Bunten Nachmittags am Vormittag ein Föhlichoppen stattfindet.  
Veranstalter: FF Badstuben

### Mutterberatung

Donnerstag, 24. Juli, 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

## August

### Sommer Open Air „Heitere Seiten“

mit Alexander Schmid (Texte) und  
Charly Heidecker (Gitarre)  
Samstag, 2. August, 20.30 Uhr, Gh. Schratenecker

### Jugendübung und Fröhlichoppen

Sonntag, 3. August, ab 10.00, FF Riegl Feuerwehrrhaus

### 3-Tagesfahrt nach Voralberg

Donnerstag bis Samstag, 7. bis 9. August  
Anmeldung bei Frau Gitt Ebner (☎ 0650/6368045)  
Veranstalter: Pensionistenverband

### Laurenti-Kirrtag

Sonntag, 10. August, ganztägig

### Grillfest des Bergknappenvereines

Sonntag, 10. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau

### Erlater Dorfpest

Sa., 23. Aug., ab 20 Uhr + So., 24. Aug., ab 10 Uhr  
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

### Familien- und Spielesfest

Kinderferienspaß-Abschluss mit Luftballonsteinen  
Sonntag, 31. August, 15 Uhr, Gh. Huber „Teichwirt“  
Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

## September

### Sprechtag für Seniorinnen & Senioren

Mittwoch, 3. Sept., 10.30 Uhr, Gh. Schratenecker  
Veranstalter: Seniorenbund

### Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 4. September, 7 Uhr, Marktplatz  
Anmeldung bei Frau Gitt Ebner (☎ 0650/6368045)

### Heimatvereinsfahrt 2008

nach Wilhering und Ottenstheim  
Samstag, 6. September, 8 Uhr, Hammeringer-Reisen  
Anmeldungen bei Erwin Hofbauer (☎ 7501-43)

### Feier der Jubeltrauungen

Sonntag, 14. September, 9 Uhr  
Alle Jubelpaare werden gebeten, sich im Pfarramt (☎ 8312) oder bei Fr. Theresia Höchfurther (☎ 7977) anzumelden.

### Segnung des neuen Marteris in Niederriegl

Sonntag, 14. September, 15 Uhr  
Veranstalter: Trachtenverein D) Grünbergler

### Bauernmarkt

Sonntag, 21. September, 10 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Ortsbauernschaft

### Mutterberatung

Donnerstag, 25. Sep., 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

### 1. Scottish Folk Festival

mit Breabach und Emily Smith Band  
Freitag, 26. September, 20 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: kulimn

### Erntedankfest

Sonntag, 28. September, 9 Uhr, Pfarrkirche  
Veranstalter: R. k. Pfarre

### Tag der Senioren

Sonntag, 28. September, 14 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde

## Gesunde Gemeinde

Die Angebote der „Gesunden Gemeinde“ entnehmen Sie bitte wieder aus den speziellen Verlautbarungen.

Für nähere Auskunft steht Fr. Sonja Stallinger am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

## SPÖ-Kinderferienspaß 2008

Im Rahmen des 16. Ferienprogrammes werden heuer folgende Aktivitäten angeboten: Schwimmkurs, Radschicklichkeitstraining, Theaterworkshop, Fahrt ins „Star Movie“ nach Regau, ein Tag mit den lägen, KNAX-Olympiade, Fischen, TSV-Schnuppertag, Bogenschießen und das Abschlussfest.

Genauere Infos gibt es wieder im Kinderferienspaß-Heft.

### Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

### Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag von 10 bis 11 Uhr  
und während des Pfarrfests  
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

## Sportliche Veranstaltungen

### 10. Freiluft-Volleyball-Turnier

Samstag, 19. Juli, ab 12.30 Uhr, Sportplatz Redleiten  
Veranstalter: TSV Sektion Volleyball

### 5. Frankenburger Würfelspiellauf

Samstag, 30. August, ab 15.00 Uhr  
Startklassen:  
Lauf (Kinder, Jugendliche, Allgemeine und Altersklassen)  
Mountainbike und Nordic Walking (Altersklassen)  
Alle Details dazu können wieder dem speziellen Würfelspiellauf-Informationsfalter entnommen werden.  
Veranstalter: TSV Sektion Ski/Rad

### Wanderungen des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 10. Juli, zum Gh. Weninger in Otzigen  
Donnerstag, 21. August, zum Gh. Mayr in Dorf  
Donnerstag, 18. September zum Gh. Huber „Teichwirt“  
Treffpunkt jeweils um 14 Uhr beim Kulturzentrum

### Naturfreunde Sommerprogramm

#### Wanderung Lackenkogel (2.051m)

Gehzeit ca. 5,5 bis 6 Stunden

Sonntag, 6. Juli, 6 Uhr

Ausk.: Franz Scheibl (☎ 8540)

#### Wanderung Silberpfenning

Rauris - Kolim-Saigurn

Samstag, 19. Juli, 5 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa., 26. Juli

Ausk.: Hans Preiner (☎ 7551)

#### Klafferkessel (Schladminger Tauern)

Riesachfälle - Gollinghütte - Greifenberg - Preintaler H.

Samstag und Sonntag, 2. und 3. August

Ausk.: Adi Watzl (☎ 8760)

#### Almwanderung Lechneralm

Schönste Blumenalm im Pinzgau bei Maria Alm

Samstag, 30. August, 5 Uhr

Ausk.: Felix Doppler (☎ 8049)

#### Dachstein - Großer Koppenkarstein (Klettersteig)

Sonntag, 7. September, 6 Uhr

Ausk.: Johann Nußbaumer (☎ 0650/2499452)

#### Ebenseer Hochkogel - Schönberg - Totes Gebirge

Sonntag, 21. September, 6 Uhr

Ausk.: Adi Watzl (☎ 8760)

Treffpunkt zu allen Touren der Naturfreunde ist am Schulparkplatz



## Allgemeine Hinweise

### Servicestelle Gemeindeamt - für Sie da von:

Montag bis Freitag ..... 8 - 12 Uhr  
Dienstag ..... 16 - 19 Uhr

### Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr  
Dienstag: ..... 16 bis 19 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Internationaler Notruf ..... 112  
Feuerwehr ..... 8222  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 122  
Polizeiinspektion Frankenburg ..... 059 1334 164  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 133  
Rettung ..... 07672/28144  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 144  
Vergiftungszentrale ..... 01/4064343  
Ärztelnotruf ..... 141  
Gemeindeamt ..... 5006  
Amtsleiter Gerhard Huber ..... DW 10  
Vorzimmer Christine Fettingner ..... DW 11  
Bauamt Johann Bayer ..... DW 40  
Buchhaltung Ludwig Hofbauer ..... DW 30  
Meldeamt Inge Birnbaumer ..... DW 20  
Standesamt Adolf Gehnböck ..... DW 24  
FAX ..... DW 14  
Internet: ..... <http://www.frankenburger.info>  
E-mail: ..... [gemeinde@frankenburger.ooo.gv.at](mailto:gemeinde@frankenburger.ooo.gv.at)



Meldeschluss für das nächste Quartal:

### 5. September 2008

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: [raimund.zweimueller@frankenburger.ooo.gv.at](mailto:raimund.zweimueller@frankenburger.ooo.gv.at)

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Juli - September 2008

Ein Service des

**KULTURREFERATES**

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.